

Himmelreich des BAROCK – 50 Jahre Oberschwäbische Barockstraße

Vier Routen mit insgesamt über 750 Kilometern und sechs Themenwelten – das ist das Himmelreich des BAROCK zwischen Ulm und St. Gallen. Die Oberschwäbische Barockstraße, eine der ersten Themenstraßen Deutschlands, durchzieht die oberschwäbische Landschaft und feiert im Jahr 2016 ihr 50-jähriges Bestehen. 2016 erwacht nun das barocke Erbe der ganzen Gegend zum Leben: BAROCK bestaunen, erleben, entspannen, erlauschen, genießen oder erschauern – die Möglichkeiten eine Epoche neu zu erkunden sind zahllos.

BAROCK bestaunen

Schillernde Goldornamente, herrliche Stuckdecken und lebendige Deckenfresken – der BAROCK in Oberschwaben bringt den Himmel auf die Erde. Pompöse Bibliothekssäle und mächtige Kirchen finden sich vielerorts. Angefangen mit dem Bibliothekssaal im Kloster Wiblingen, über die Basilika in Weingarten, der größten Barockbasilika Deutschlands, der Insel Mainau am Bodensee bis hin zum UNESCO-Welterbe, dem Stiftsbezirk St. Gallen, reichen die vier Routen der Oberschwäbischen Barockstraße und reihen große und kleine Wunderwerke des BAROCK wie Perlen aneinander.

BAROCK erleben

BAROCK in jeder Faser – ob Fasnet oder Reiterprozession, ob Krippenkultur oder Wallfahrten, viele Bräuche, die auch heute noch in Oberschwaben gepflegt werden, wurden maßgeblich in der Epoche des BAROCK geprägt. Besucher können hier beim Bestaunen der Barockkrippen zu Weihnachten, bei einer Wallfahrt auf den Bussen, dem „Heiligen Berg“ Oberschwabens, oder bei der Ausgelassenheit der Schwäbisch-alemannischen Fasnet eintauchen und sich auf die Spuren des heutigen BAROCK begeben. Auch bei zahlreichen Schauspielführungen in Biberach, Bad Waldsee, Tettngang oder Memmingen werden Besucher in die Epoche des BAROCK entführt.

BAROCK entspannen

Wer Entspannung sucht kann z. B. entlang des am Krummbachs in Ochsenhausen oder oder dem Stillen Bach bei Weingarten spazieren und die Ruhe genießen. Beim Betrachten der idyllischen Flüsschen, die kunstvoll durch reine Handarbeit der Benediktiner-Mönche in die Landschaft eingebettet wurden, kann man sich kaum noch

vorstellen, dass diese sanft dahinfließenden Kanäle tatsächlich ganze Klöster mit Energie versorgten.

BAROCK genießen

In Oberschwaben is(s)t man BAROCK! Die Seele, ein oberschwäbisches Traditionsgebäck, gibt es bei jeder Bäckerei der Region zu kaufen und ist heute beliebter denn je. Wer es exklusiver mag, kann feine, kunstvoll gefertigte und nach originalen Rezepten zubereitete Speisen bei den Gastgebern der Region genießen.

BAROCK erlauschen

Die Königin der Instrumente: Von Gabler, Holzhey und Riepp geschaffene Meisterwerke der Orgelbaukunst sind in Oberschwaben z. B. in Ochsenhausen, Rot a. d. Rot oder Salem zu finden. Mancherorts besteht die Möglichkeit, sich selbst von den himmlischen Klängen bei einem Orgelkonzert bezaubern zu lassen.

BAROCK erschauern

Von den römischen Katakomben ins oberschwäbische Idyll: Unheimlich und doch friedvoll liegen Sie da, die fast vergessenen Heiligen Leiber in den Kirchen der Region. Prunkvoll gekleidet und mit Edelsteinen verziert, fanden die Gebeine der römischen Katakombenheiligen ihre letzte Ruhestätte in den Glasschreinen, die an vielen Stationen der Oberschwäbischen Barockstraße zu besichtigen sind.

TIPP: Lange BAROCKnacht am 18.06.2016

Am Samstag, 18.06.2016 ist es dann soweit, die Oberschwäbische Barockstraße feiert ganz offiziell ihr Jubiläum. Viele Barockerlebnisstationen entlang der beliebten Ferienstraße lassen an diesem Abend die Epoche aufleben: BAROCK erlauschen lässt es sich z. B. bei einer glanzvollen Trompeten-Gala in der Wallfahrtskirche Steinhausen, BAROCK erschauern beim Anblick der Heiligen Leiber in der Klosterkirche Wald bei Pfullendorf oder BAROCK bestaunen bei einer Taschenlampenführung im Neuen Schloss Tettnang.

Alle Informationen zum Programm der Langen BAROCKnacht am 18.06.2016 gibt es unter www.barockstrasse2016.de

Kontakt:

Oberschwaben-Tourismus GmbH | Stefanie Bechter | Neues Kloster 1 | 88427 Bad
Schussenried | Deutschland | Tel. +49 7583 331067 | stefanie.bechter@oberschwaben-
tourismus.de | www.oberschwaben-tourismus.de